

15.03.2019 10:09

Großartige erste SpiritCon in Wuppertal zu Ende gegangen



„Als BFP-Vorstand sind wir euch hier in Wuppertal sehr dankbar, dass ihr euch investiert habt und ihr so ein genialer Gastgeber für die erste SpiritCon gewesen seid“. Präses Johannes Justus dankt Pastor Friedhelm Holthuis am Ende der großartigen drei Tage. Es ist wirklich so: Die Mitarbeiter der Gemeinde haben sich für diese Konferenz voll investiert.

Prophetie, Geistestaufe und Heilung

- drei Schwerpunkte, die sich durch die Abende und auch die vorlaufenden Workshops ziehen. Die Halle des CGW-Campus in Wuppertal-Barmen ist an allen drei Abenden sehr gut besetzt: 522 - 477 - 523 Personen. Präses Johannes ist begeistert und dankbar über die Reaktion und stellt am ersten Abend den prophetischen Dienst in den Vordergrund. „Du bist ein Postbote Gottes, wenn du prophetisch dienst“, betont er.

Der Präses hat diese Konferenz initiiert, um damit den BFP als Bewegung des Heiligen Geistes

zu stärken. Sein Anliegen ist es, dass die Gemeinden des BFP übernatürlich unterwegs sind. Er sieht sich dabei nicht als Einzelkämpfer, sondern hat gemeinsam mit Daniel Dallmann das Prophetische Forum ins Leben gerufen, das während der Konferenz unterstützend wirkt.

Und so dient das Team aus dem BFP gemeinsam. Unterschiedliche Sprecher sind in den Workshops zu finden, auch hier zu den gleichen Schwerpunkten. Über 300 sind am ersten Abend in den drei Workshops, 122 zählen die Ordner am zweiten Abend in meinem zum Thema Heilung. Ich spüre großen Hunger und Offenheit. In die Praxis soll es gehen, nicht nur bei der Theorie stehen bleiben.

Siegfried Tomazsewski feigt förmlich über die Bühne. Er, der sonst mit seinem „Callingministry“ in Nordafrika vor Muslimen predigt, fließt in seiner Botschaft von Bibelwort zu Bibelwort und inspiriert zu Glauben für die Taufe im Heiligen Geist und führt souverän in das Erleben derselben hinein.

Heilung - für dich

Sehr persönlich spricht Matthias Jordan, Pastor in Kassel, am letzten Abend über das Thema Heilung. Er berichtet über eigene Erfahrungen, wie ihm Prognosen für eine düstere Zukunft gegeben wurden, er aber Heilung erlebt hat. Aber auch, wie Gott ihm seine Menschenfurcht durch das Wort Gottes genommen hat. Er ist davon überzeugt, dass eine Bewegung ausgelöst wird, durch die Heilungskraft in unser Land fließt. Und dann betet er besonders für die junge Generation um den Heilungsdienst. Die junge Generation reagiert in Scharen in großer Offenheit.

Der Gebetsdienst wird an allen Abenden mit großer Offenheit in Anspruch genommen. Petra und ich sind mit im Gebetsdienst dabei. Gefühlt nimmt dieser kein Ende. Ganze Gemeindegruppen sind nach Wuppertal gekommen, manche Gesichter sieht man an jedem Abend. „Uns als Gemeinde tut das so gut“, sagt mir Pastor D. und drückt mich herzlich.

Die nächste regionale SpiritCon ist schon für den 15. und 16. November in Heilbronn geplant. Es soll eine echte Bewegung werden! (up)





Zurück